

[457.] In meinem Verlage erschien:

G e i s t l i c h e
Lieder, Gebete
und
religiöse Betrachtungen

v o n
Elisa von der Necke,
geborenen Reichsgräfin von Medem.

N e b s t e i n e m B o r w o r t e

v o n
Liedge
und
der am Grabe der Verfasserin
gesprochenen Rede

v o n
Pastor Dr. M. F. Schmalz.

gr. 8. auf Maschinenp. 1 f.

Vorstehend genanntes Werkchen ist das letzte Vermächtniß der edlen Verklärten an ihre Freunde und alle Christen. Elisa's herrliche Gesänge — zum ersten Mal in einen Kranz gewunden — werden in gleichgestimmten Herzen immer Anklang finden. Sie entsprossen der Tiefe eines frommen Gemüths, welches auf Erden in christlicher Duldung und Wohlthun sich bewährte und jenseits die Palme des ewigen Friedens empfing. — Liedge und Schmalz sind Namen, welche für die Beiträge bürgen. — Nur noch eine geringe Zahl von Exemplaren dieser Schrift ist vorhanden.

Leipzig, im Febr. 1835.

B. G. Teubner.

[458.] Berlin, den 18. Februar 1835.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Sie auf einige neuere Acquisitionen, so wie namentlich auf die Fortsetzung der 1833 und 1834 begonnenen

Mythologischen Gallerie, gestochen v. Franz Stöber, Text in deutscher, franz. und engl. Sprache v. Dr. J. M. Jost.

(Galerie Mythologique etc. — Mythological Gallery etc.) ergebenst aufmerksam zu machen, und diese Artikel Ihrer gütigen Verwendung bestens zu empfehlen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Buchhandlung J. A. List.

A.

Was zuvörderst die mythologische Gallerie betrifft, so beziehen wir uns in dieser Hinsicht auf das in No. 2 des diesjährigen Börsenblatts [62] enthaltene Circulaire, indem wir die dort ausgesprochene Versicherung, daß das ganze, aus 15 bis 16 Nummern bestehende Werk noch vor Ende d. J. in den Händen des Publicums sein soll, hiermit wiederholen. — No. 5 und 6 haben wir am 2. d. M. versendet. Sollte die Ihnen expedirte Anzahl für Ihren festen Continuations-Bedarf nicht ausreichen, so wollen Sie gefälligst nachverlangen. — Da der Druck der Kupfer sehr kostspielig ist, und durch Remission die Exemplare verdorben werden, so können wir von Nr. 5 an nichts mehr à cond. geben; von Nr. 1 bis 4 aber haben wir einen neuen Abdruck veranstalten lassen und sind gern erbötig, Ihnen von diesen Nummern einige Exemplare auf Verlangen zur Ansicht zu senden.

B.

Zu Anfang Decbr. v. J. haben wir eine Anzahl Exemplare von Paalzo w's Commentar über die Criminal-Ordnung für die preuß. Staaten. 2 Theile. gr. 8. Berlin, Schöne, 1807. angekauft und den Ladenpreis von 4 f auf:

1 f 12 g ord. = 1 f netto (gegen baar 7/6 Erplre.) ermäßigt. — Ebenso:

C.

Paalzo w's Magazin der Rechtsgelehrsamkeit in den preussischen Staaten. 7 Bände. gr. 8. Berlin, Schöne, 1804. Ladenpreis 9 f 8 g, ermäßigt auf:

3 f 12 g ord. = 2 f 8 g netto (gegen baar 7/6 Erplre.) Daß Paalzo w's Commentar der einzige ist, welcher über die preuß. Criminal-Ordnung existirt, so wie, daß sein Magazin bis jetzt noch durch kein ähnliches Werk ersetzt ist, glauben wir erwähnen zu dürfen.

D.

Mitte December v. J. haben wir von Herrn C. S. Ackermann in Dessau den Gesamtvorrath nebst Verlagsrecht von:

Böttger, chronologische Uebersicht der deutschen Geschichte.

Nach dessen Tode vollendet und herausgegeben von Dr. G. A. H. Stenzel. 7 1/2 Bogen. gr. 4. 1819.

käuflich acquirirt. — Wir werden den Ladenpreis von 8 g, Schreibpapier 12 g, nicht herabsetzen; um Ihnen indes Gelegenheit zu geben, sich für dieses Werk zu verwenden (was Ihnen um so leichter werden dürfte, als der Name des berühmten Herausgebers den Werth des Buches verbürgt, und chronologische Tabellen der deutschen Geschichte anderweitig noch niemals bearbeitet worden sind), werden wir Ihnen bei Bestellung auf einzelne Exemplare in laufender Rechnung volle 33 1/2 Procent Rabatt, und bei Abnahme von wenigstens 6 Exemplaren gegen baar 50 Procent Rabatt, so wie überdies noch:

13/12, 28/25, 58/50

gewähren. — Ihre gefälligen Bemühungen zur Einführung des Werkchens in Bürger-Schulen, so wie in denjenigen Gymnasial-Classen, in welchen deutsche Geschichte speciell gelehrt wird, würden sich demnach wohl lohnen.

E.

Gleichfalls von Herrn Ackermann haben wir angekauft: Vorlegeblätter zum Abzeichnen in 32 Quartblättern mit mehr als 200 besonders häuslichen Gegenständen. In farbigem

Umschlage sauber geheftet.

8 g ord. = 5 1/2 g netto.

Gegen baar 7/6, 15/12, 33/25.

[459.] A n z e i g e.

Heute wurde versandt:

Handbuch für Tabakfabrikanten, Tabakhändler etc., enthaltend das Ganze der holländischen Rauch- und Schnupftabakfabrikation etc. etc. Mit 9 Steintafeln, welche alle Geräthe und Maschinen, so wie alle gangbaren Etiquetten darstellen, von J. S. van der Beck. 8. Preis 1 f 6 g.

Wegen der vielen Abbildungen konnte die Schrift früher nicht versandt werden. Diejenigen Handlungen, denen solche unterm 15. Sept. 1834 Rest geschrieben wurde, wollen das Buch also auf neue Rechnung tragen und nicht remittiren, da diese treffliche Schrift bei nur einiger Verwendung sicheren Absatz darbietet. Heilbronn, den 1. Febr. 1835.

J. D. Claf'sche Buchhandlung.

[460.] Bei J. D. Claf in Heilbronn ist erschienen:

Briefe über den Artikel: „Württemberg in der neuesten Zeit“ im Conversations-Lexicon d. n. Zeit. 8. geh. Preis 9 g.

Es hat in neuerer Zeit kaum wohl eine politische Brochüre